

IC-OBJEKTE

IC-63: GN Cas: 16"-Dobson: Der Nebel liegt 15` westlich einer gebogenen Sternkette aus 5 Sternen. Bei 50x und UHC-Filter ist er nur durch field-sweeping und indirektem Sehen erkennbar. Strukturen kann man keine beobachten. Er ist nirgends scharf begrenzt und geht diffus in den Raum über.

IC-418: PN: Lep: 12"-Dobson: Bei 75x im O-III-Filter wirkt er fast stellar. Bei 150x wird er etwas flächig und erscheint oval. Sonst zeigt er keine Struktur, auch keinen Zentralstern.

IC-446: GN: Mon: 16"-Dobson: Mit 60x und UHC-Filter erkennt man oberhalb des Dunkelnebels eine U-förmige Aufhellung von Nord nach Süd. Es zeigen sich keine Strukturen oder Details. Eine höhere Vergrößerung dunkelt das Bild zu sehr ab.

IC-2003: PN: Per: 12"-Dobson: Im O-III-Filter selbst bei 150x sehr klein. Seine Ringstruktur ist indirekt zu beobachten. Zentralstern nicht zu sehen.

IC-2149: PN: Aur: 12"-Dobson: Bei 150x mit O-III-Filter zeigt er sich ringförmig oval. Sonst keine Struktur und auch kein Zentralstern beobachtbar.

IC-2169: GN: Mon: 16"-Dobson: Dieser Nebel ist bei 60x und UHC-Filter direkt südlich von IC 446 zu finden. Seine Form ähnelt einem zugebundenen Sack. Details oder Strukturen zeigen sich im Nebel nicht. Sehr dunkler Himmel sollte gegeben sein.

IC-3568: PN: Cam: 16"-Dobson: Der PN ist bereits mit 75x ohne O-III-Filter gut zu sehen. Auch sein Halo kommt gut zum Vorschein. Mit O-III-Filter und 225x erkennt man mit etwas Fantasie eine Zitronenform da sich sein Halo leicht von Nord nach Süd elongiert. Daher auch sein Name Lemon-Slice-Nebula. Irrtümlich wurde dieser Nebel in den UGC aufgenommen der ausschließlich nur GX enthält. Zu finden als UGC 7731. Indirekt erkennt man eine leicht körnige Struktur. Der Halo ist scharf begrenzt. ZS war trotz sehr guter Bedingungen nicht zu sehen.

IC-5117: PN: Cyg: 12"-Dobson: Bei 150x mit O-III-Filter sehr klein, fast stellar. Er ist relativ hell zeigt jedoch keine Struktur und keinen Zentralstern.